



Beschlussvorlage SER Nr. 2018/260

11.10.2018

Federführend: Stadtentwässerung/TBL
Jürgen Klein

Beteiligt: Stadtentwässerung/KBL

Tagesordnungspunkt:

**Kanalbau östliche Königstraße in Rottenburg am Neckar
- Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss SER	25.10.2018	Entscheidung	öffentlich
-----------------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

GR: 20.03.2018: Vergabe der Kanalbauarbeiten

Beschlussantrag:

Der Betriebsausschuss bewilligt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von **85.000 €**. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans 2018.

Anlagen:

1.

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Jürgen Klein
techn. Betriebsleiter

gez. Berthold Meßmer
kfm. Betriebsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
2018	3.012017.008	78723000	175.000,00 EUR
2018	üpl. Ausgabe 20.03.2018		85.000,00 EUR
			EUR
Summe			260.000,00 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung ☐ ja ☐ nein - in Höhe von EUR - Ansatz VE im HHPl. EUR - üpl. / apl. EUR	Bereits verfügt über	EUR
	Somit noch verfügbar	EUR
	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
	Danach noch verfügbar	EUR
	Diese Restmittel werden noch benötigt ☐ ja ☐ nein	
	Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
Deckungsnachweis:		

Jährliche Folgekosten / -kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

☐ Jugendvertretung

☐ Integrationsbeirat

☐ Behindertenbeirat

Begründung

Am 20.03.2018 wurden die Kanalbauarbeiten in der östlichen Königsstraße in Höhe von 232.259,85 € durch den Gemeinderat vergeben. Inklusiver aller Nebenkosten beläuft sich die Maßnahme auf rund 260.000 €.

Zwischenzeitlich sind die Kanalbauarbeiten ausgeführt. Bei der durchgeführten Deklarationsanalyse des Aushubs wurde eine erhöhte Konzentration von Polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) festgestellt, weshalb das Aushubmaterial in die Zuordnungsklasse Z 2 eingestuft wurde. Das belastete Material muss deshalb auf einer Deponie entsorgt werden, was zu erheblichen Mehrkosten führt.

Die hierfür notwendigen Mittel in Höhe von **85.000 €** müssen überplanmäßig im Rahmen des Wirtschaftsplans 2018 gedeckt werden. Hierzu werden Mittel aus der Kanalsanierung herangezogen.